UBS ETF (IE) S&P 500 ESG UCITS ETF (USD) A-dis

Fonds Factsheet

UBS Exchange Traded Funds > UBS (Irl) ETF plc

Fondsbeschreibung

- Der Fonds investiert generell in den S&P 500 ESG Index USD. Die relativen Gewichtungen der Unternehmen entsprechen ihren Gewichtungen im Index.
- Das Anlageziel besteht darin, die Kurs- und Renditeentwicklung des S&P 500 ESG Index USD nach Abzug von Gebühren nachzubilden. Der Börsenkurs kann vom Nettoinventarwert abweichen.
- Der Fonds wird passiv gemanagt.

Fondsname	**UBS (Irl) ETF plc – S&P 500 ESG UCITS ETF**
Anteilsklasse	UBS (Irl) ETF plc – S&P 500 ESG UCITS ETF (USD) A-dis
ISIN	IE00BHXMHK04
WKN	A2PEZ8
UCITS V	Ja
Lancierungsdatum	25.03.2019
Währung des Fonds / der Anteilsklasse	USD/USD
Verwaltungsgebühr p.a.	0.10%
Total Expense Ratio (TER) p.a.[1]	0.10%
Name der Verwaltungsgesellschaft	UBS Fund Management (Ireland) Limited, Dublin 2
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember
Ausschüttung	Februar, August
Replikationsmethode	Physisch (Voll repliziert)
Portfolio Management:	UBS Asset Management (UK) Ltd., London
Fondsdomizil	Irland
SFDR Classification	Art.8

1 per 13.12.2023

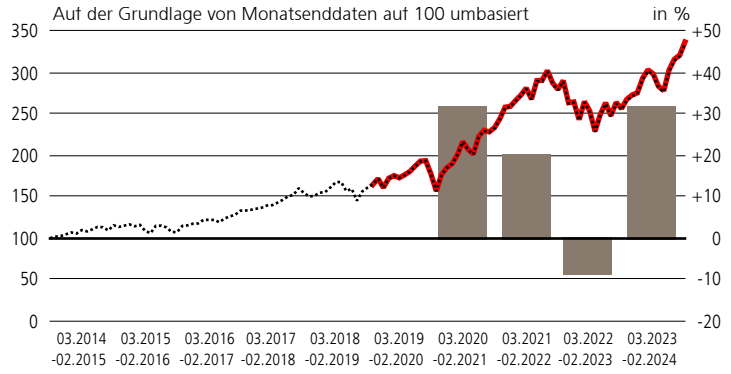
Fondsstatistik

Inventarwert (USD, 29.02.2024)	34.59
Letzte 12 Monate (USD) – Höchst	34.59
– Tiefst	25.95
Gesamtfondsvermögen (USD in Mio.)	3 575.63
Vermögen der Anteilsklasse (USD in Mio.)	664.58

	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre
Volatilität[1]			
– Fonds	20.02%	18.09%	k.A.
– Benchmark	20.02%	18.09%	k.A.
Tracking Error (ex post)	0.02%	0.02%	k.A.

1 Annualisierte Standardabweichung

Performance (Basis USD, nach Abzug von Gebühren)[1]



Fondsperformance nach Abzug von Gebühren (linke Skala)
Fondsperformance pro Jahr in % (nach Abzug von Gebühren) (rechte Skala)
Indexperformance (linke Skala)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Ergebnisse.

in %	25.03.2019 -02.2020	03.2020 -02.2021	03.2021 -02.2022	03.2022 -02.2023	03.2023 -02.2024
Fonds (USD)	9.20	31.53	19.82	-8.31	31.36
Index[2]	8.99	31.45	19.74	-8.45	31.22
Fonds (@Currency) inkl. max. Ausgabeaufschlag	9.20				

Die dargestellte Wertentwicklung berücksichtigt weder Kommissionen noch Ausgabe- oder Rücknahmeaufschläge.

1 Diese Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. **Stimmt die Währung eines Finanzprodukts bzw. einer Finanzdienstleistung oder die Kosten nicht mit ihrer Referenzwährung überein, so kann sich die Rendite und/oder die Kosten aufgrund von Währungsschwankungen erhöhen oder verringern.** Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Asset Management.
2 Referenzindex in der Währung der Anteilsklasse (ohne Kosten)

Indexbeschreibung

Die S&P ESG-Indizes sind breit basierte, nach Marktkapitalisierung gewichtete Indizes und erfassen die Performance von Wertpapieren, die bestimmte Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Zugleich weisen sie insgesamt ähnliche Sektorgewichtungen auf wie ihre zugrunde liegenden Indizes. ESG steht für Umwelt, Soziales und Governance. Das Ziel der Indizes besteht darin, 75 Prozent der im Streubesitz befindlichen Marktkapitalisierung jeder GICS-Branchengruppe in den jeweiligen zugrunde liegenden Indizes zu erfassen.

Indexname	S&P 500 ESG Total Return Net
Indextyp	Total Return Net
Anzahl der Indexkomponenten	316
Bloomberg	SPXESUN
Reuters	k.A.
Börsenkapitalisierung (USD in Mia)	31 802.97

Weitere Informationen

Telefon: +49 69 1369 1414
Internet: www.ubs.com/deutschlandfonds
Kontaktieren Sie Ihren Kundenberater

Registrierung für den Vertrieb an die Öffentlichkeit

AT, BE, CH, CL, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IE, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE
Für Italien, Dänemark: ausschliesslich institutionelle Kunden.

12 Jahre
Erfahrung mit nachhaltigen ETFs

UBS ETF (IE) S&P 500 ESG UCITS ETF (USD) A-dis

Sektorengagement (%)

	Index
Informationstechnologie	32.9
Gesundheitswesen	12.8
Finanzdienstleistungen	12.7
Übrige Konsumgüter	11.9
Kommunikationsdienstleistungen	8.2
Industrie	6.9
Basis-Konsumgüter	5.7
Energie	3.3
Immobilien	2.3
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.1
Versorgungsbetriebe	1.2

10 grösste Aktienpositionen (%)

	Fonds
Microsoft Corp	9.6
Apple Inc	8.3
NVIDIA Corp	6.1
Amazon.com Inc	5.0
Alphabet Inc	4.8
Eli Lilly & Co	1.9
Tesla Inc	1.7
JPMorgan Chase & Co	1.7
UnitedHealth Group Inc	1.4
Visa Inc	1.4

Vorteile

Die Kunden profitieren von der Flexibilität eines börsennotierten Investments.
Zugang zum Markt für auf USD lautende Wertpapiere von Industrieländern mit einer einzigen Transaktion.
Optimiertes Risiko-Rendite-Profil dank der breiten Diversifizierung über eine Reihe von Aktienfaktoren und Sektoren
Der Fonds bietet einen hohen Grad an Transparenz und Kosteneffizienz.
OGAW-konformer Fonds.

Risiken

Dieser UBS Exchange Traded Fund investiert in Aktien und kann daher grossen Wertschwankungen unterliegen. Dieser Fonds eignet sich möglicherweise nicht für Anleger, die ihr Geld vor dem Ende der im Basisinformationsblatt zu diesem Produkt angegebenen empfohlenen Haltedauer wieder abziehen möchten. Alle Anlagen unterliegen Marktschwankungen. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden im Rahmen des Indexauswahlprozesses berücksichtigt. Jeder Fonds weist spezifische Risiken auf, die unter ungewöhnlichen Marktbedingungen deutlich ansteigen können. Der Nettoinventarwert des Fondsvermögens hängt somit direkt von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index ab. Wertverluste, welche durch eine aktive Verwaltung verhindert werden könnten, werden nicht aufgefangen.

Notierung und Handelsinformationen

Börse	Handelswährung	Handelsstunden (Ortszeit)	Bloomberg Ticker	Reuters RIC	iNAV Bloomberg
Deutsche Börse (XETRA)	EUR	09:00h - 17:30h MEZ	S5SD GY	S5SD.DE	SPESGIV
Deutsche Börse (XETRA)	USD	09:00h - 17:30h MEZ	S5SD GY	S5SD.DE	SPESGIV
London Stock Exchange	GBX	09:00h - 17:30h MEZ	S5SD LN	S5SD LN	SPESGIV
SIX Swiss Exchange	CHF	09:00h - 17:30h MEZ	SP5CH SW	SP5CH.S	
SIX Swiss Exchange	USD	09:00h - 17:30h MEZ	SPESG SW	SPESG.S	SPESGIV

Bitte beachten Sie, dass zusätzliche Gebühren (z.B. Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge) in Rechnung gestellt werden können. Nähere Angaben erhalten Sie von Ihrem Finanzberater. Vor einer Anlage sollten Anlegerinnen und Anleger das Basisinformationsblatt, den Prospekt sowie alle relevanten lokalen Angebotsunterlagen lesen und sich umfassend über die Risiken informieren. Anleger erwerben Anteile oder Aktien eines Fonds und nicht an einem bestimmten Basiswert, wie z.B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens. Definitionen von Finanzbegriffen finden Sie im Glossar unter www.ubs.com/am-glossary.

Für Marketing- und Informationszwecke von UBS. UBS Fonds nach irischem Recht. Vorkehrungen die für den Vertrieb der erwähnten Fondsanteile getroffen wurden, können auf Initiative der Verwaltungsgesellschaft des/der Fonds(s) gekündigt werden. Vertreter in Deutschland für UBS Fonds ausländischen Rechts: UBS Fund Management (Luxembourg) S.A. 33A Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg. Verkaufsprospekte, Basisinformationsblätter (KID), Vertrags- bzw. Anlagebedingungen ggf. Satzung, Jahres- und Halbjahresberichte der UBS Fonds können bei UBS Fund Management (Luxembourg) S.A. kostenlos in einer dem lokalen Recht entsprechenden Sprache schriftlich angefordert werden als auch unter www.ubs.com/deutschlandfonds abgerufen werden. Bei den Informationen handelt es sich ausschliesslich um Marketingmaterial bzw. Produktinformationen. Es handelt sich nicht um Research. Das hier beschriebene Produkt entspricht Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Informationen zu nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten gemäß dieser Verordnung finden Sie auf www.ubs.com/funds. Die Benchmark ist das geistige Eigentum des jeweiligen Indexanbieters. Der Fonds bzw. die Anteilsklasse wird vom Indexanbieter weder gesponsert noch unterstützt. Der Prospekt oder Prospektzusatz des Fonds enthält den vollständigen Haftungsausschluss. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts und des Basisinformationsblatts erfolgen. Bei jeder Anlageentscheidung sollten alle Merkmale oder Anlageziele des Fonds berücksichtigt werden, die im Prospekt oder ähnlichen rechtlichen Unterlagen beschrieben sind. Anleger erwerben Anteile oder Aktien eines Fonds und nicht an einem bestimmten Basiswert, wie z.B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens. Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der im Dokument erwähnten Wertpapiere, Märkte und Entwicklungen. Mitglieder der UBS-Gruppe sind zu Positionen in den in diesem Dokument erwähnten Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie zu deren Kauf bzw. Verkauf berechtigt. Anteile der erwähnten UBS Fonds können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein und dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die berechnete Performance berücksichtigt alle Kosten auf Fondsebene (laufende Kosten). Die Ein- und Ausstiegskosten, die sich negativ auf die Performance auswirken würden, werden nicht berücksichtigt. Wenn sich die zu zahlenden Gesamtkosten ganz oder teilweise von Ihrer Referenzwährung abweichen, können die Kosten aufgrund von Währungs- und Wechselkursschwankungen steigen oder sinken. Kommissionen und Kosten wirken sich negativ auf den Betrag der Anlage und die erwarteten Rendite aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungs- und Wechselkursschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt einer Besteuerung, die von der persönlichen Situation jedes Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis von UBS Asset Management Switzerland AG oder einer lokalen verbundenen Gesellschaft weder reproduziert noch weiterverteilt noch neu aufgelegt werden. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Asset Management. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache finden Sie online unter www.ubs.com/funds. Weitere Erläuterungen zu Finanzbegriffen unter www.ubs.com/am-glossary.
© UBS 2024. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

1000114061000011405

UBS ETF (IE) S&P 500 ESG UCITS ETF

ESG-Bericht

ESG ist die Abkürzung für die Faktoren Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung).Anhand dieser Faktoren werden Unternehmen und Länder dahingehend beurteilt, welche Fortschritte sie im Hinblick auf Nachhaltigkeit bereits gemacht haben. Sobald genügend Daten zu diesen Faktoren vorliegen, können sie zur Bewertung und zum Vergleich von Vermögenswerten herangezogen werden. Zudem können sie bei der Entscheidung, welche Vermögenswerte gekauft, gehalten oder verkauft werden sollen, in den Anlageprozess einfliessen.

Diese Seite bietet Transparenz zu wichtigen Nachhaltigkeitskennzahlen, die für Anlegerinnen und Anleger von Interesse sein könnten, aber unter Umständen nicht Teil des Anlageprozesses des Fonds sind. Diese Informationen sollen einen Vergleich mit anderen Finanzprodukten ermöglichen und Anleger bei der Beurteilung ihrer Engagements in ESG-Themen unterstützen.

Angewandte Nachhaltigkeitsansätze von UBS AM

- ☑ Ausschluss
- ☐ Impact
- ☑ ESG-Integration
- ☑ Stimmrechtsausüb.
- ☑ SI-Fokus
- ☑ Engagement-Programm

Quelle: UBS Asset Management

Externe Fondsratings [1]



1 Stand: 31.01.2024
Quelle: MSCI ESG Research

ESG-Details der 10 grössten Aktienpositionen

(in % des verwalteten Fondsvermögens)[1]

Name der Position (Aktien)	Gewichtung	ESG Score
Microsoft Corp	9.6	9.3
Apple Inc	8.3	5.7
NVIDIA Corp	6.1	9.1
Amazon.com Inc	5.0	4.6
Alphabet Inc	4.8	4.7
Eli Lilly & Co	1.9	7.0
Tesla Inc	1.7	6.2
JPMorgan Chase & Co	1.7	6.0
UnitedHealth Group Inc	1.4	8.5
Visa Inc	1.4	7.1

1 Dies stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.
QuelleMSCI ESG Research

MSCI ESG Scores, skaliert

(Gewichteter Durchschnitt des Engagements 0 bis 10)



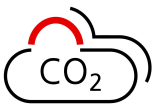
	Fonds	Referenzindex
	7.0	6.7
Environmental	7.0	6.9
Social	5.3	5.1
Governance	5.5	5.5

Tatsächliche Datenabdeckung Fonds: 100%
Reference index actual data coverage: 100%

Quelle: MSCI ESG Research
Referenzindex: S&P 500 Index (net div. reinv.)

Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität, skaliert – Unternehmensemittenten

(tCO_2- Äquivalent pro Mio. USD Umsatz)



Fonds	Referenzindex
68.7	93.5

Tatsächliche Datenabdeckung Fonds: 100%
Reference index actual data coverage: 100%

Quelle: MSCI ESG Research
Referenzindex: S&P 500 Index (net div. reinv.)

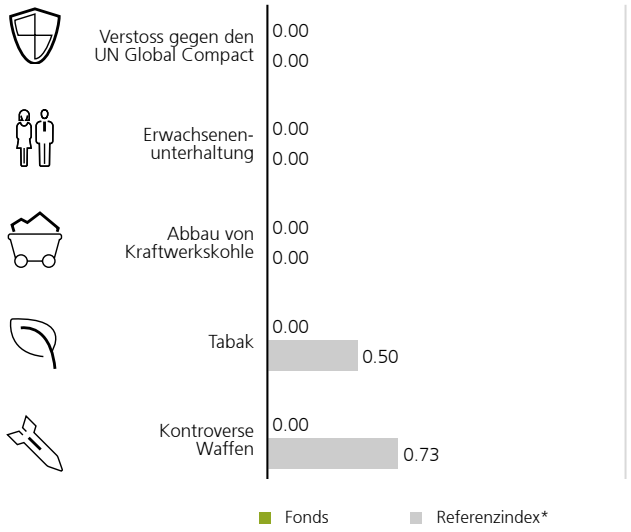
Reference index. Bei dem auf dieser Seite verwendeten Referenzindex handelt es sich um den übergeordneten Index, der sich von dem produktspezifischen Referenzindex unterscheidet, und nicht darauf ausgelegt ist, bestimmte ökologische oder soziale Merkmale zu berücksichtigen, die durch die Zusammensetzung des Finanzprodukts gefördert werden sollen.

UBS ETF (IE) S&P 500 ESG UCITS ETF

ESG-Bericht

Überprüfung auf kontroverse Geschäftstätigkeiten

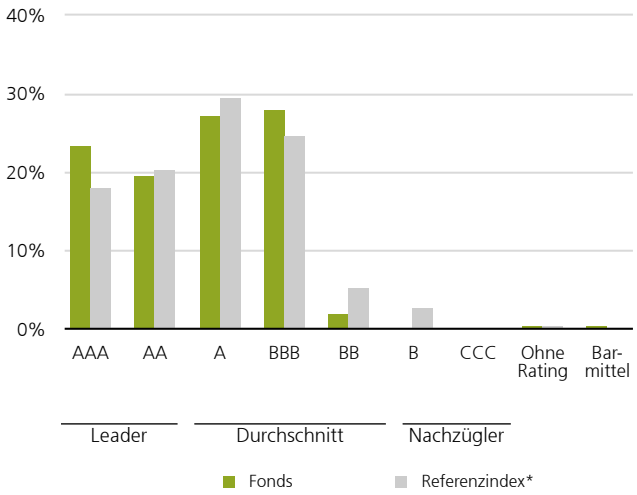
(in % des verwalteten Fondsvermögens)



Quelle: MSCI ESG Research

Referenzindex: S&P 500 Index (net div. reinv.)

Aufschlüsselung nach MSCI ESG-Ratings



Die endgültigen branchenbereinigten ESG-Wertungen werden einem MSCI ESG-Rating zugeordnet: AAA/AA = Leader; A/BBB/BB = Durchschnitt; B/CCC = Nachzügler.

Quelle: MSCI. Bestimmte Informationen © 2024 MSCI ESG Research LLC. Wiedergabe mit Genehmigung.

Referenzindex: S&P 500 Index (net div. reinv.)

Umsätze, die zu den aggregierten UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung beitragen - UN SDGs

(in % des Fonds AuM)[1,2]

Die negativen Auswirkungen bestimmter Unternehmen auf die UN-SDGs sind nicht ausgewiesen. Wir arbeiten jedoch daran, diese Informationen bereitzustellen.

UN-SDG-Nummer / Kategorie		Fonds	Referenzindex
1	Keine Armut	6.62	6.04
2	Kein Hunger	0.92	0.72
3	Gesundheit und Wohlergehen	5.71	5.37
4	Hochwertige Bildung	0.00	0.00
5	Geschlechtergleichheit	0.00	0.00
6	Sauberes Wasser und saubere Sanitäreinrichtungen	0.91	0.85
7	Bezahlbare und saubere Energie	0.43	0.56
8	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	0.05	0.05
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur	8.44	7.02
10	Weniger Ungleichheit	0.05	0.05
11	Nachhaltige Städte und Gemeinden	0.62	0.68
12	Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion	8.74	7.27
13	Massnahmen)	0.73	0.92
14	Leben unter Wasser	0.05	0.05
15	Leben an Land	0.00	0.01

1 Die Differenz zwischen 100% und Fonds- / Referenzindexwerten ergibt sich aus Unternehmen, deren Umsatzerlöse von Produkten und Dienstleistungen mehr als 0% zu einem oder mehreren SDGs beitragen. In einigen Fällen kann die Summe aller Zahlen 100% des verwalteten Vermögens übersteigen, da Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen für mehr als ein SDG zählen. Bewertungsdaten von MSCI ESG Research.

2 Daten zu den UN-SDGs sind derzeit nur für Unternehmensemittenten verfügbar

Quelle: MSCI ESG Research

Referenzindex: S&P 500 Index (net div. reinv.)

Glossar

Überprüfung auf kontroverse Geschäftstätigkeiten: Engagement in kontroversen Geschäftstätigkeiten bezeichnet ein Engagement in Unternehmen, deren Umsatz in dem entsprechenden Geschäftsfeld (Produktion) eine bestimmte Schwelle überschreitet. Link zu unserer «Exclusion Policy» für weitere Details (nur auf Englisch):
-> www.ubs.com/si-exclusion-policy

MSCI ESG-Scores werden von MSCI ESG Research bereitgestellt und auf einer Skala von 0 (niedrigster / schlechtester Score) bis 10 (höchster / bester Score)

Reference index. Bei dem auf dieser Seite verwendeten Referenzindex handelt es sich um den übergeordneten Index, der sich von dem produktspezifischen Referenzindex unterscheidet, und nicht darauf ausgelegt ist, bestimmte ökologische oder soziale Merkmale zu berücksichtigen, die durch die Zusammensetzung des Finanzprodukts gefördert werden sollen.

gemessen. Der Score basiert auf dem Engagement des zugrunde liegenden Unternehmens in branchenspezifischen ESG-Risikobereichen und dessen Fähigkeit, diese Risiken im Vergleich zu seinen Mitbewerbern zu mindern. ESG Scores werden auch aufgeschlüsselt nach E-, S- und G-Scores ausgewiesen. Damit werden die einzelnen Komponenten angegeben, die für die Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung analysiert werden. Die Komponenten werden ebenfalls auf einer Skala von 0 bis 10 eingestuft. Ausgehend von den einzelnen E-, S- und G-Werten lässt sich ein gewichteter Durchschnitt berechnen. Dieser ist dynamisch und berücksichtigt die direkten Veränderungen aller zugrunde liegenden Ergebnisse, die sich auf die einzelnen E-, S- und G-Werte auswirken. Der ESG Score misst die finanziell bedeutsamsten ESG-Chancen und -Risiken von Unternehmen. Darüber hinaus werden sektorbedingte Unterschiede anhand von wichtigen branchenspezifischen ESG-Themen berücksichtigt. Der ESG Score ist somit eine eher statische Messgrösse, da die relative Bewertung eines Sektors über einen längeren Zeitraum konstant bleibt.
Die Kennzahl wird auf 100% skaliert, wenn die tatsächliche Datenabdeckung über den definierten Schwellenwerten liegt – Festverzinsliche Wertpapiere: 50%; Aktien: 66%, Multi-Asset: 50%. Andernfalls wird die Kennzahl mit - angegeben.C14B16

Angewandte Nachhaltigkeitsansätze von UBS AM
Ausschluss: Strategien, anhand derer Wertpapiere aus Fonds ausgeschlossen werden, wenn sie nicht mit den Werten eines Anlegers im Einklang stehen. Beinhaltet massgeschneiderte Screening-Kriterien.
ESG-Integration: Strategien, die ESG-Faktoren in die fundamentale Finanzanalyse integrieren, um das Risiko-Rendite-Profil zu verbessern.
SI-Fokus: Strategien, bei denen Nachhaltigkeit einen expliziten Teil der Anlagerichtlinien, des Anlageuniversums sowie des Auswahl- und / oder Anlageprozesses bildet.
Impact: Strategien, bei denen neben finanziellen Erträgen auch ein messbarer ökologischer und / oder sozialer Nutzen («Impact») erzielt werden soll.
Stimmrechtsausübung: Das Voting Flag ist eine grundsatzbasierte Klassifizierung auf Produktebene (Top-down) und stützt sich auf die allgemeine Anwendbarkeit der Richtlinien von UBS AM. UBS übt Stimmrechte aktiv aus und orientiert sich dabei an den Grundsätzen, die in der UBS Asset Management Proxy Voting Policy und der UBS Asset Management Stewardship Policy erläutert werden. Dabei werden die folgenden grundlegende Ziele verfolgt: 1. Im besten finanziellen Interesse unserer Kundinnen Kunden zu handeln, um den Wert ihrer Anlagen langfristig zu steigern. 2. Vorbildliche Praktiken auf Führungsebene sowie nachhaltige Praktiken zu fördern. Dies ist indes kein Hinweis darauf, dass hinsichtlich der von einem Teilfonds gehaltenen Unternehmen in einem bestimmten Zeitraum über nachhaltigkeitsbezogene Themen abgestimmt wurde. Informationen zur Stimmrechtsausübung bei spezifischen Unternehmen (Bottom-up-Transparenz) finden Sie im jährlichen Stewardship-Bericht von UBS Asset Management. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen können ferner von anderen Berichten abweichen, die sich zum Beispiel ausschliesslich auf klimabezogene Aktivitäten konzentrieren.
https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing/stewardship-engagement.html
Engagement-Program: Das Engagement-Programm zielt darauf ab, Unternehmen zu priorisieren/auszuwählen, bei denen UBS Asset Management bestimmte Vorbehalte hat oder bestimmte ESG-Themen aufgreifen möchte. Diese Unternehmen werden mit einem top-down Ansatz gemäß unseren Prinzipien, wie in der Global Stewardship Policy beschrieben, aus dem ganzen Universum der Unternehmen ausgewählt, in die UBS Asset Management investiert. Ein Priorisierungsprozess bestimmt, ob und wann ein Engagement mit einem Unternehmen notwendig ist. Falls ein Unternehmen für das Engagement-Programm ausgewählt wird, wird der Engagement Dialog für mindestens zwei Jahre ausgeübt.
Dies ist kein Hinweis darauf, dass in Bezug auf Unternehmen in diesem Portfolio in einem bestimmten Zeitraum ein Engagement zu bestimmten Vorbehalten von UBS Asset Management oder ESG-Themen stattgefunden hat oder dass die Unternehmen in diesem Portfolio mit der Absicht ausgewählt wurden, sich aktiv zu engagieren. Informationen zu der Auswahl der Unternehmen, den Engagementaktivitäten, dem Priorisierungsprozess und dem Verständnis von Vorbehalten von UBS Asset Management sowie ESG-Themen können dem UBS Asset Management Stewardship Annual Report sowie der Stewardship Policy entnommen werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen können ferner von anderen Berichten abweichen, die sich zum Beispiel ausschliesslich auf klimabezogene Aktivitäten konzentrieren.
https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing/stewardship-engagement.html

Zusammenstellung der ESG- / Kohlenstoffdaten: Die ESG-Scores der Fondsbestände und des Referenzindex werden anhand ihrer jeweiligen individuellen Gewichtungen und ESG-Scores (Summenprodukt) aggregiert.

Nutzung von Derivaten / Dachfonds-Investments: Im Fonds genutzte Derivate und Dachfonds-Investments werden auf Look-through-Basis behandelt, das heisst, das wirtschaftliche Engagement im zugrunde liegenden Wertpapierkorb wird als tatsächliche Investition in die einzelnen Wertpapiere angesehen, aus denen dieser Korb besteht. Im Fall von Derivaten und Dachfonds auf Basis des breiten Marktes könnte dies zu minimalen Engagements in Wertpapieren führen, bei denen direkte Anlagen ausgeschlossen sind.
Derivate wirken sich auf die Berechnungen von Kennzahlen aus. Da viele der Berichterstattungsrahmen, die Anlegerinnen und Anlegern derzeit zur Verfügung stehen, die Feinheiten von Derivaten ausser Acht lassen, werden entsprechende Kennzahlen auf Basis angemessener Bemühungen bereitgestellt.
Portfolios, für die wir die Nachhaltigkeitskennzahlen ausweisen, können Barmittel enthalten.
Die in diesem Bericht offengelegten Informationen, insbesondere was die Behandlung von Derivaten und Barmitteln betrifft, stimmen nicht unbedingt mit den Anlagemerkmalen des Fonds und der Art seiner Verwaltung überein. Daher können die Nachhaltigkeitskennzahlen in diesem Bericht von anderen UBS-Berichten abweichen, die zum gleichen Datum erstellt wurden.

MSCI ESG Fondsratings** sollen die ESG-Eigenschaften der zugrunde liegenden Positionen eines Fonds messen, damit Anlagefonds und ETFs auf einer Ratingskala von AAA bis CCC eingestuft oder überwacht werden können. MSCI verwendet MSCI ESG Ratings für mehr als 10'500 Unternehmen (insgesamt 19'500 Emittenten einschliesslich Tochterunternehmen) und mehr als 760'000 globale Aktien und festverzinsliche Wertpapiere. Anhand dieser Ratings

Reference index. Bei dem auf dieser Seite verwendeten Referenzindex handelt es sich um den übergeordneten Index, der sich von dem produktspezifischen Referenzindex unterscheidet, und nicht darauf ausgelegt ist, bestimmte ökologische oder soziale Merkmale zu berücksichtigen, die durch die Zusammensetzung des Finanzprodukts gefördert werden sollen.

erstellt MSCI ESG Scores und Messgrössen für rund 56'000 Multi-Asset-Fonds und -ETFs aus aller Welt (per 17. Januar 2022).

** Die Fondsmessgrössen und -ratings (die «Informationen») von MSCI ESG Research LLC («MSCI ESG») liefern ESG-Daten zu den zugrunde liegenden Wertpapieren von mehr als 56'000 globalen Multi-Asset-Anlagefonds und -ETFs (per 17. Januar 2022). MSCI ESG ist ein registrierter Anlageberater (Registered Investment Adviser) im Sinne des US-amerikanischen Investment Advisers Act von 1940. Material von MSCI ESG wurde nicht bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht (SEC) oder einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht und auch nicht von dieser genehmigt. Keine der hierin enthaltenen Informationen stellt ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Bewerbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten oder Handelsstrategien dar und sollte auch nicht als Hinweis auf oder Garantie für eine zukünftige Performance, Analyse, Prognose oder Vorhersage angesehen werden. Keine der hierin enthaltenen Informationen kann verwendet werden, um zu bestimmen, welche Wertpapiere gekauft oder verkauft werden sollen oder wann sie gekauft oder verkauft werden sollen. Die Informationen werden im gegenwärtigen Zustand zur Verfügung gestellt und die Nutzer der Informationen übernehmen das volle Risiko für eine eventuelle Verwendung oder eine Entscheidung auf Grundlage dieser Informationen.

Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität – Unternehmensemittenten/Kohlenstoffintensität – Staatliche Emittenten:
Diese Kennzahlen messen das Engagement eines Fonds in kohlenstoffintensiven Unternehmen und Staatsanleihen. Sie geben Aufschluss über potenzielle Risiken im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft, da davon auszugehen ist, dass Unternehmen mit einer höheren Kohlenstoffintensität stärker mit kohlenstoffbezogenen Markt- und Regulierungsrisiken konfrontiert sind. Diese Kennzahlen sind auf alle Anlageklassen anwendbar.
Es handelt sich um die Summe der Fondsgewichte und individuellen Kohlenstoffintensitäten (Kohlenstoffemissionen Scope 1+2 / Mio. USD Umsatz oder BIP).
Die Kennzahl wird auf 100% skaliert, wenn die tatsächliche Datenabdeckung über den definierten Schwellenwerten liegt – Festverzinsliche Wertpapiere: 50%; Aktien: 66%, Multi-Asset: 50%. Andernfalls wird die Kennzahl mit – angegeben.
Klassifizierungssystem zur Trennung von Unternehmens- und staatlichen Emittenten: Bloomberg-Barclays-Methode.
Verbriefte Anleihen sind von der Berechnung ausgeschlossen.
«Kein Engagement» für den Fall, dass der Fonds in dem betreffenden Monat nicht in dem jeweiligen Emittenten investiert ist.

ESG-Kennzahlen: Hierbei handelt es sich um Indikatoren für die Performance und Transparenz der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens hinsichtlich der ESG-Faktoren. Sie helfen, die Leistung eines Unternehmens und potenzielle Risiken zu bestimmen. Unternehmensleiter können Grundsätze dieser Aspekte in die Richtlinien, Berichte und Abläufe ihrer Organisation mittels Analysen oder Benchmarking integrieren.

Verteilung der MSCI ESG Ratings: Der endgültige sektorbereinigte ESG-Score des Portfolios wird in drei Rating-Kategorien unterteilt, wobei AAA/AA an Leader, A/BBB/BB an den Durchschnitt und B/CCC an Nachzügler vergeben wird. Anschliessend wird dies mit der Rating-Aufschlüsselung des Referenzindex verglichen.

Ausrichtung der Umsätze auf die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs): Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) sind ein Handlungsaufruf an alle Länder, mehr Wohlstand zu schaffen und dabei gleichzeitig den Planeten zu schützen. Wir messen den Fonds im Vergleich zu seinem Referenzindex anhand von 15 UN-SDGs. Diese werden auf Basis des Umsatzes aus Produkten und Dienstleistungen gemessen und dargestellt, die einen positiven Beitrag zur Lösung der weltweit grössten sozialen und ökologischen Herausforderungen leisten. Aufgrund ihres Charakters werden die UN-SDGs 16 und 17 derzeit nicht bei der Ermittlung der Umsatzausrichtung berücksichtigt. Sie sind daher nicht in der Abbildung enthalten.

Passives ESG: Die Auswahl der Benchmark wird durch Überlegungen hinsichtlich der Portfolioumsetzung bestimmt. Insbesondere geht es darum, den finanziellen Zielen und den ESG-Zielen des Fonds genau Rechnung zu tragen. Bei passiv verwalteten Strategien wird eine ESG-Benchmark ausgewählt, um einen angemessenen Tracking Error und eine hohen ESGAusrichtung gut gegeneinander abzuwägen. Um das Ausmass der ESG-Verbesserungen zu beurteilen, wird die ESG-Performance des Fonds auch gegenüber einem ausgewählten breiten Marktindex gemessen, der dem übergeordneten Anlageuniversum möglichst genau entspricht, auf dem die ESG-Benchmark basiert.

Reference index. Bei dem auf dieser Seite verwendeten Referenzindex handelt es sich um den übergeordneten Index, der sich von dem produktspezifischen Referenzindex unterscheidet, und nicht darauf ausgelegt ist, bestimmte ökologische oder soziale Merkmale zu berücksichtigen, die durch die Zusammensetzung des Finanzprodukts gefördert werden sollen.

UBS ETF (IE) S&P 500 ESG UCITS ETF

ESG-Bericht

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien
Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Fondsaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen regions- und stilübergreifen an und integrieren deren Ergebnisse auf vielfältige Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Fonds, der sich in erster Linie aus nachhaltigen Anlagen zusammensetzt, können niedriger oder höher sein als bei Fonds, bei denen keine ESG-Faktoren, Ausschlüsse oder sonstige Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt werden, und die Anlageinstrumente, die solchen Fonds zur Verfügung stehen, können abweichen. Unternehmen, Emittenten von Produkten und / oder Hersteller erfüllen möglicherweise nicht bei allen Aspekten für ESG oder nachhaltiges Investieren hohe Performancestandards.

Abstimmung des verwalteten Vermögens (AuM)
Dieser Bericht enthält keine abgestimmten AuM-Positionen, sondern berücksichtigt nur Positionen mit Abrechnungsdatum zum Berichtsstichtag. Das heisst, dass gehandelte – aber noch nicht abgerechnete Positionen – nicht berücksichtigt wurden. Daher können die AuM-Daten in diesem Bericht von anderen UBS-Berichten abweichen, die zum gleichen Datum erstellt wurden.

Obwohl die Informationsanbieter von UBS Asset Management, darunter MSCI ESG Research LLC und damit verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien») ihre Informationen aus Quellen beziehen, die sie als zuverlässig ansehen, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Haftung oder Garantie für die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten. Die ESG-Parteien geben keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien jeglicher Art und lehnen ausdrücklich jegliche Gewährleistung für die Handelsüblichkeit oder Eignung der hierin enthaltenen Daten für einen bestimmten Zweck ab. Keine der ESG-Parteien kann für Fehler oder Unterlassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten haftbar gemacht werden. Unbeschadet der vorstehenden Regelungen übernimmt keine der ESG-Parteien eine Haftung für direkte, indirekte, besondere, Straf-, Folge-, oder sonstige Schäden jeglicher Art (einschließlich entgangenen Gewinns), selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen wurde.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen (die «Informationen») wurden bezogen von/unterliegen dem Urheberrecht von MSCI ESG Research LLC (ein registrierter Anlageberater (Registered Investment Adviser) im Sinne des US-amerikanischen Investment Advisers Act von 1940) oder damit verbundenen Unternehmen (einschliesslich MSCI Inc. und den Tochtergesellschaften («MSCI»)) oder von Drittanbietern (zusammen mit MSCI & MSCI ESG die «ESG-Parteien») und wurden möglicherweise zur Berechnung von Scores, Ratings oder anderer Indikatoren verwendet. Sie dürfen ohne schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise reproduziert oder verbreitet werden. Die Informationen wurden nicht bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht (SEC) oder einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht und auch nicht von dieser genehmigt. Die Informationen dürfen nicht zur Erstellung von oder in Verbindung mit abgeleiteten Werken verwendet werden und stellen auch weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Bewerbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten oder Handelsstrategien dar und sollten auch nicht als Hinweis auf oder Garantie für eine zukünftige Performance, Analyse, Prognose oder Vorhersage angesehen werden. Einige Fonds können auf MSCI-Indizes basieren oder mit ihnen verbunden sein und MSCI kann im Rahmen von Verwaltungs- oder anderen Massnahmen auf Basis des Fondsvermögens eine Vergütung hierfür erhalten. MSCI hat Informationsbarrieren zwischen dem Aktienindex-Research und bestimmten Informationen errichtet. Keine der Informationen kann alleinstehend zur Bestimmung verwendet werden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann sie zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden im gegenwärtigen Zustand zur Verfügung gestellt und der Nutzer der Informationen trägt das volle Risiko für eine eventuelle Verwendung oder eine Entscheidung auf Grundlage dieser Informationen. Keine ESG-Partei gewährt oder garantiert die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen und alle ESG-Parteien lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen oder Gewährleistungen ab. Keine der ESG-Parteien übernimmt eine Haftung für Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Informationen oder eine Haftung für direkte, indirekte, besondere, Straf-, Folge-, oder sonstige Schäden jeglicher Art (einschließlich entgangenen Gewinns), selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen wurde.

Reference index. Bei dem auf dieser Seite verwendeten Referenzindex handelt es sich um den übergeordneten Index, der sich von dem produktspezifischen Referenzindex unterscheidet, und nicht darauf ausgelegt ist, bestimmte ökologische oder soziale Merkmale zu berücksichtigen, die durch die Zusammensetzung des Finanzprodukts gefördert werden sollen.

UBS ETF (IE) S&P 500 ESG UCITS ETF (USD) A-dis

UBS AM Standardglossar – Weitere Anlagebegriffe entnehmen Sie bitte dem Online-Glossar hier.

Absicherung (Hedging): Das Absichern von Anlagen gegen Verluste. Bei den UBS Asset Allocation Funds und den abgesicherten UBS ETFs wird insbesondere das Währungsrisiko abgesichert.
Aktien: Wertpapier, das ein Anteilsrecht an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Als Teilhaber hat der Aktionär Mitgliedschaftsrechte (Stimmrecht, Informationsrecht) und Vermögensrechte (Recht auf Anteil am Gewinn, Bezugsrecht).
Aktive Verwaltung: Mit diesem Ansatz nutzt der Fondsmanager seine Expertise, um Anlagen für das Erreichen der Fondsziele auszuwählen.
Alpha: Das Alpha eines Fonds reflektiert seine Outperformance gegenüber einer Benchmark. Wenn ein Fonds ein konsistent hohes Alpha aufweist, kann dies auf geschicktes Management hindeuten. Wenn die Benchmark eine Rendite von 12% erzielt und das Portfolio eine Rendite von 14%, beträgt die Outperformance (das Alpha) 14% – 12% = 2%. Siehe auch Beta.
Anleihen: Schuldverpflichtungen mit festem oder variablem Zinssatz und in der Regel festem Fälligkeits- und Rückzahlungstermin. Häufigste Emittenten sind grosse Unternehmen, staatliche Organisationen wie Bund und Kantone, öffentlich-rechtliche Institutionen sowie internationale Organisationen wie die Weltbank oder der Internationale Währungsfonds. Synonyme sind Obligationen, Renten, Bonds oder Schuldverschreibungen.
Anteilsklasse: Ein Anlagefonds kann verschiedene Arten von Anteilsscheinen mit verschiedenen Merkmalen ausgeben. Diese Anteilsscheinklassen können sich jeweils hinsichtlich Gebühren, Verwendung der Erträge oder Währung unterscheiden.
Ausschüttung: Zahlung eines Anlagefonds, mit der die erwirtschafteten Erträge an seine Anteilinhaber ausgeschüttet werden.
Ausserbörslicher Handel (OTC): Als ausserbörslich bzw. OTC wird ein Finanzkontrakt bezeichnet, der nicht an einer Börse gehandelt wird, sondern von einem Finanzinstitut für einen Kunden «massgeschneidert» wird.
Benchmark: Index, der einem Anlagefonds als Vergleichsbasis für die Performance dient. Auch Referenzindex oder Vergleichsindex genannt.
Beta: Ein Risikomass, das angibt, wie sensitiv eine Anlage auf Marktbewegungen reagiert, die durch die jeweilige Benchmark repräsentiert werden. Ein Beta von 1,2 besagt beispielsweise, dass man beim Fonds eine Wertveränderung von 12% erwarten kann, wenn man für den Markt eine Veränderung von 10% prognostiziert.
Börsengehandelter Fonds (ETF): Ein Anlagefonds, der wie eine Aktie an einer Börse gehandelt wird. Die meisten ETFs sind Indexfonds, d.h. sie halten die gleichen Wertpapiere zu den gleichen Gewichtungen wie ein bestimmter Index.
Derivative: Anlagen, deren Wert an eine andere Anlage, an die Entwicklung einer Börse oder an einen anderen variablen Faktor, wie beispielsweise Zinssätze, gebunden ist.
Diversifikation: Das Halten verschiedener Anlagen, die sich in der Regel unterschiedlich entwickeln.
Duration: Die Duration bezeichnet die durchschnittliche Zeitdauer der Kapitalbindung einer Anleihe. Beim Konzept der Duration wird auch die zeitliche Struktur der Kapitalrückflüsse (z.B. Couponzahlungen) berücksichtigt. Die durchschnittliche Duration des Portfolios ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Duration der einzelnen Titel. Die «modifizierte Duration» wird von der Duration abgeleitet und bietet ein Mass für die Sensitivität von Anleihen und Anleiheportfolios gegenüber Zinssatzveränderungen.
Feederfonds: Ein Anlagefonds, der die Mehrheit seines Vermögens in einen Masterfonds investiert.
Hebeleffekt: Mit vergleichsweise geringerem Kapitaleinsatz lassen sich mit derivativen Instrumenten grössere Renditen erzielen, als es bei einer Investition in den eigentlichen Basiswerten möglich ist. Dieser Effekt wird als Leverage bezeichnet.
High Watermark: Die High Watermark wird in Verbindung mit der Performance Fee eingesetzt. Der Fondsmanager berechnet seinen Anteil an den Gewinnen auf der Grundlage des Wertzuwachses, der über den letzten NAV-Höchststand hinausgeht. Eine Performance Fee wird somit erst dann fällig, wenn alle zuvor entstandenen Verluste vollständig ausgeglichen sind.
Hochzinsanleihen: Anleihen, die von Schuldnern mit niedrigerer Bonität begeben werden. Solche Anleihen bieten höhere Verzinsungen, zugleich besteht aber ein höheres Ausfallrisiko, bei dem entweder die Zinsen oder der Nennwert der Anleihe nicht gezahlt werden können.
Illiquid: Als illiquid werden Vermögenswerte bezeichnet, die nicht leicht verkauft, gekauft oder in liquide Mittel umgewandelt werden können. Oft ist es bis zum Laufzeitende eines Vermögenswerts unmöglich, diesen in liquide Mittel umzuwandeln.
Index: Kennzahl der Entwicklung der Kurse an einem oder mehreren Märkten. Der bekannteste und zugleich älteste Aktienindex ist der Dow Jones. Indizes erlauben es, die Performance eines Fonds, der auf einem bestimmten Markt investiert ist, mit der Entwicklung dieses Marktes zu vergleichen.
Indexfonds: Anlagefonds, die in ihrer Titelselektion und Gewichtung einen im Voraus gewählten Börsenindex möglichst genau nachbilden.
Inflationsindexierte Anleihen: Eine inflationsindexierte Anleihe bietet Anlegern Schutz vor Inflation, indem ihr Nennwert oder ihre Zinszahlungen an einen bestimmten Inflationsindex gebunden sind.
Investment Grade: Bezeichnung für Wertpapiere mit einem Rating zwischen BBB und AAA, was für eine zufriedenstellende oder gute Kreditqualität steht.
Korrelation: Mass für die Parallelität der Preisentwicklung verschiedener Anlagekategorien oder -instrumente.
Laufzeit: Zeitraum von der Emission bis zur Fälligkeit bzw. zur vorzeitigen Rückzahlung einer Anleihe. Nicht zu verwechseln mit der Duration.
Managementstil: Art und Weise, wie die Investitionsentscheide zur Erreichung des Anlageziels getroffen werden (siehe auch «Aktives Management» und «Passives Management).
Masterfonds: In jeweilige Feederfonds investierte Mittel werden anschliessend in den Masterfonds investiert. Der Masterfonds hält die Portfolioinvestitionen und führt alle Handelsaktivitäten durch.
Nettovermögenswert (NAV): Bezeichnet den Wert des Vermögens einer Gesellschaft nach Abzug ihrer Verbindlichkeiten.
Ø – Durchschnitt.
OGAW: Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren. Ein OGAW-Fonds ist ein zugelassener Fonds, der in allen Ländern der EU vertrieben werden darf.
Passives Management: Mit dem passiven Management

wird eine Performance in Höhe der Markt- oder Indexrenditen angestrebt.
Performance Fee: Bei nicht klassischen Anlagefonds wie Hedge Funds wird dem Anleger oft neben der herkömmlichen Verwaltungsgebühr noch eine zusätzliche erfolgsabhängige Gebühr in Form eines prozentualen Anteils (z.B. 20%) der jährlichen Wertsteigerung des Fonds belastet.
Physische Replikation: Bei der physischen Replikation investiert ein ETF direkt in Wertpapiere, die in dem replizierten Referenzindex vertreten sind. Hierzu kann er einige oder alle Wertpapiere kaufen, die den replizierten Index bilden. Diese Methode wird als vollständige Replikation bezeichnet und eignet sich für liquide Indizes.
Rating: Die Bewertung der Bonität von Schuldnern durch spezielle Ratingagenturen wie Standard & Poor's oder Moody's. Die UBS Anleihenfonds investieren in der Regel überwiegend in Anleihen erstklassiger Schuldner.
Rendite auf Verfall: Gewichtete Durchschnittsrendite für einen Anleger, der ein Anleiheportfolio heute zum Börsenkurs kauft und es bis zur Endfälligkeit hält, wobei unterstellt wird, dass alle Coupon- und Kapitalzahlungen planmässig erfolgen.
Risikofreier Zinssatz: Anlage ohne Ausfallmöglichkeit und bekannter oder sicherer Rendite.
Rohstoffe: Handelsgut, das weiterverarbeitet und verkauft werden kann. Beispiele sind Industriegüter (Metalle), Agrargüter (Wolle, Weizen, Zucker) und Bodenschätze (Kohle, Eisenerz). Es ist möglich, in physische Rohstoffe oder in Derivate auf Basis von Rohstoffpreisen zu investieren.
Schwellenland oder Schwellenmarkt: Schwellenländer oder Schwellenmärkte sind Länder, vor allem in Asien, Osteuropa und Lateinamerika, die sich rasch entwickeln, deren Volkswirtschaften und Börsenplätze aber noch nicht westlichen Standard erreicht haben.
Sharpe-Ratio: Mass, mit dem ausgedrückt wird, mit einem wie viel höheren (bzw. niedrigerem) Ertrag ein Anleger im Vergleich zum risikofreien Zinssatz (z.B. Sparzins) pro Risikoeinheit (Volatilität) rechnen kann. Der risikofreie Zinssatz ändert sich von Währung zu Währung.
Standardabweichung: Statistische Messgrösse, die angibt, inwieweit ein einzelner Wert in einer Wahrscheinlichkeitsverteilung in der Regel vom Mittelwert abweicht. Je höher die Streuung ausfällt, desto höher ist das Risiko.
Swing Pricing: Methode zur Berechnung des Nettovermögenswerts von Anlagefonds. Damit lässt sich sicherstellen, dass die Transaktionskosten, die durch die Zeichnung von neuen Anlegern und die Rücknahme von ausscheidenden Anlegern entstehen, von den neuen und ausscheidenden Anlegern und nicht den bestehenden Anlegern getragen werden.
Synthetische Replikation: Anders als bei der physischen Replikation investiert ein synthetisch replizierter ETF nicht direkt in die Wertpapiere, aus denen sich die Benchmark zusammensetzt. Stattdessen wird eine Swap-Vereinbarung mit einer Gegenpartei geschlossen, die verspricht, die Rendite des replizierten Index an den ETF zu zahlen.
Thesaurierung: Wiederanlage der vom Anlagefonds erwirtschafteten Erträge in das Fondsvermögen.
Total Expense Ratio (TER): Die Gesamtkostenquote entspricht dem Verhältnis zwischen den Gesamtkosten und der durchschnittlichen Grösse eines Fonds während eines Geschäftsjahres. Als Kosten gelten dabei alle Aufwendungen gemäss Erfolgsrechnung, einschliesslich Management-, Verwaltungs-, Depot-, Revisions-, Rechts- und Beratungsgebühren.
Tracking Error: Mass für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite der Benchmark über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt als Prozentsatz. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver der Anlagefonds verwaltet wird.
Unternehmensanleihen: Unternehmensanleihen sind im engeren Sinne Anleihen, die von Unternehmen ausgegeben werden. Im weiteren Sinne jedoch werden darunter alle Anleihen verstanden, die nicht von Staaten in ihrer eigenen Währung ausgegeben werden. Das häufig als «Kreditsektor» beschriebene Segment umfasst also Anleihen von Unternehmen, supranationalen Organisationen und staatlichen Stellen. Das wichtigste Merkmal, das Unternehmensanleihen von Staatsanleihen unterscheidet, ist das Ausfallrisiko. Siehe auch Kreditrisiko.
Volatilität: Ein Mass für den Umfang kurzfristiger Änderungen im Wert von Anlagen.
Wandelanleihen: Anleihen, die mit einem Wandelrecht ausgestattet sind, das die Inhaber berechtigt, die Anleihen zu einem bestimmten Zeitpunkt und zu einem im Voraus bestimmten Verhältnis in Aktien des betreffenden Unternehmens umzuwandeln.
Wiederanlage: Die Möglichkeit, Ausschüttungen in dem gleichen Fonds wiederanzulegen. Bestimmte Fonds bieten ihren Anlegern bei Wiederanlage der jährlichen Ausschüttung einen besonderen Abschlag auf den Ausgabepreis.